

Brand im Freizeitheim Schloß Baum

Bückeberg, Lk. Schaumburg (Nds). Montagabend wurden um 22:58 h die Freiwilligen Feuerwehren Bückeberg-Stadt, Meinsen-Warber-Achum und Rusbend alarmiert. Der gemeldete Brand im Freizeitheim Schloß Baum setzte sofort alle Kräfte der Feuerwehren sowie Einheiten der Polizei und des Rettungsdienstes in Bewegung.

Innerhalb weniger Minuten waren die ersten Einsatzkräfte aus Rusbend und Meinsen-Warber-Achum vor Ort. Während der Rusbender Ortsbrandmeister die Lage erkundete, bauten die weiteren Einsatzkräfte einen Löschangriff auf.

Ein Trupp unter Atemschutz ging in das Obergeschoss vor und löschte den Kleinbrand. Der Einsatzleiter schickte einen weiteren Trupp zur Unterstützung vor. Dieser Trupp war mit der Wärmebildkamera ausgestattet. Hiermit wurde der Einsatzbereich auf Brandnester kontrolliert. Mit einem Drucklüfter wurde unterdessen der Brandrauch aus dem Gebäude geblasen. Die Aufräumarbeiten konnten deshalb auch ohne Atemschutz erfolgen. Hierbei wurde der Brandschutt von den Einsatzkräften ins Freie gebracht. Im Einsatzleitwagen lief die Koordination der Einsatzmaßnahmen.

Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehren konnte größerer Schaden verhindert werden. Ein Großteil der alarmierten Einsatzkräfte brauchte nicht mehr tä-

tig werden. Sie standen in Bereitschaft auf der L 450. Aufgrund der in Bereitstellung stehenden Einsatzfahrzeuge kam es leichten Verkehrsbehinderungen, insbesondere auch durch den erhöhten Fahrzeugverkehr durch die Erntezeit.

Insgesamt kamen 66 Einsatzkräfte mit 15 Fahrzeugen der Feuerwehr zum Einsatz. Unterstützt wurden sie von Kräften des Rettungsdienstes und der Polizei.

Nach einer Stunde war der Einsatz für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte beendet.

Im Rahmen einer Kinderfreizeit wurden von einer Kindergruppe aus dem Sauerland auf einem Klavier mehrere Pappkartons aufeinandergestapelt, die zu nah an einer Lampe standen.

Durch die länger anhaltende Hitzeentwicklung der Lampe entzündeten sich die Pappkartons.

Bereits gegen 21:30 h mussten die Feuerwehren Cammer, Evesen und Röcke zu einem Flächenbrand nach Berenbusch ausrücken. Hierbei handelte es sich um ein kleineres Feuer, das schnell abgelöscht werden konnte.

Quellen: Polizeiinspektion Nienburg / Schaumburg, Steffen Titze
Fotos: Steffen Titze

